

RS OGH 1983/11/30 3Ob116/83, 8Ob565/87, 3Ob71/08z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.11.1983

Norm

EO §7 Ba

ZPO §226 IIA1

Rechtssatz

Wenn es um die immer wieder vorkommende Verpflichtung geht, bestimmte Urkunden zu unterfertigen, die zur Durchführung eines bestimmten Vertrages oder Herbeiführung eines anderen ganz bestimmten Zweckes erforderlich sind, dann muss der genaue Wortlaut dieser Urkunden nicht schon im Exekutionstitel genannt werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 116/83
Entscheidungstext OGH 30.11.1983 3 Ob 116/83
- 8 Ob 565/87
Entscheidungstext OGH 23.06.1988 8 Ob 565/87
GesRZ 1988,229
- 3 Ob 71/08z
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 71/08z
Auch; Beisatz: Verpflichtung, Anteile an einer tschechischen GmbH abzutreten und alle dafür erforderlichen Urkunden zu fertigen - kein abgrenzbarer Umfang. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0000500

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>